

## Weihnachtsfeier der Donauschwaben Cleveland

Am 20. Dezember 2009 fand die grosse Weihnachtsfeier mit allen Gruppen im Holzsaal des Deutsch-Amerikanischen Kulturzentrums der Donauschwaben statt. In der Vorhalle lud der grosse geschmückte Weihnachtsbaum bereits die ankommenden Gäste ein. Daneben hatte Lehrer Martin Hebrank der deutschen Sprachschule viele Lichtbilder am laufenden Band vorbereitet, die anlässlich ihrer 50 Jahrfeier am 21. März 2010 auf einer CD erscheinen werden. Man konnte diese vor und nach dem Programm bestaunen.

In allen Räumen waren Girlanden und Kränze angebracht und die Bühne war wie jedes Jahr mit einem leuchtenden Christbaum sowie mit einer Reihe roter Weihnachtssterne geschmückt. Die weissgedeckten Tische mit roten Kerzen bereiteten ein heimatisches Willkommen für die vielen Mitglieder mit ihren Kindern und Kindeskindern.

Die Donauschwäbische Blaskapelle unter der Leitung von Präsident Roger Radke und der Dirigentin Michelle Esper spielten schon vor und während des Programmes weihnachtliche Melodien, die Michelle z.T. mitsang. Vor der Bühne waren Stühle aufgestellt auf denen die Schülerinnen und Schüler Platz nahmen.

Um 2 Uhr nachmittags eröffneten Hilde Hornung, Kulturreferentin des Landesverbandes und Ingrid Dorr, Landesjugendleiterin die Feier und lasen Weihnachtsgrüsse aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg Deutschland, aus Australien und befreundeten D.S. Vereinen in den USA vor. Der neugewählte Landespräsident Robert Filippi überbrachte seine eigene Grüsse und die seines Vorgängers Leo Mayer aus Los Angeles. Franz Rimpf, Präsident der Clevelander Donauschwaben war mit seiner Familie in North Carolina eingeschneit und musste die Feier versäumen. An seiner Stelle bat man den langjährigen Präsidenten und jetzigen Geschäftsführer Sepp Holzer Grüsse zu überbringen, was er auch freudig tat.

Das Programm lief planmässig ab: Zuerst kam die Unterstufe der Deutschen Sprachschule auf die Bühne während das Publikum das Lied "Ihr Kinderlein kommet" sang. Sie brachten Gedichte und Lieder, die sie kräftig sangen und gut betonten. Die Leiterinnen Edith Hebrank und Gerda Juhasz, sowie die Lehrerinnen Astrid Julian und Gabriele Samodelov, die fürs Programm aller Schüler verantwortlich waren, wurden genannt. Nach dem Abgang dieser Gruppe überreichte Herr Wolfgang Keich einen Scheck vom deutschen Stadtverband den Frau Hebrank freudig entgegennahm. Dann kam die D.S. Kindergruppe unter der Leitung von Ingrid Dorr und Helferin Laura Helfrich Calvey an die Reihe und sang mit strahlenden Gesichtern einige Lieder. Als nächste Gruppe sang die D.S. Jugendgruppe unter der Leitung von Margot Maurer und Stellvertreterin Erika Rounds mehrere Lieder. Der Banater Chor unter der Leitung seiner Vorsitzenden Cindy Cornett und der langjährigen Dirigentin Andrea Ball sang mit Klavierbegleitung mehrere schöne Weihnachtslieder. Danach las die Frauenleiterin Helga Schlothauer ein vertrautes Weihnachtsgedicht vor, welches die älteren Menschen im Publikum an ihre einstige Heimat erinnerte. Danach wurde die Blaue Kerze entzündet zum Zeichen der Verbundenheit aller Deutschen in der ganzen Welt und mit ihr wurden alle Kerzen auf den Tischen entfacht.

Dann folgte der Chor des Schuhplattler und Trachtenvereins Bavaria mit seinem Dirigenten Alfons Schermaier und seiner Vorsitzenden Barbara Hermes mit wohlklingenden Weihnachtsmelodien. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Deutschen Sprachschule brachten dann wie jedes Jahr das Krippenspiel, das allerdings immer neu gestaltet wird. Diesmal handelte es sich um ein Dorf, ein armes trauriges Dorf in dem alles verdorrt war, auch die Herzen der Menschen. Die Herbergsuche

wurde dargestellt wie in der heutigen Zeit. Man merkte wie die Menschen sich verwandelten als sie Maria und Josef im Stall mit dem nackten Jesuskindlein sahen. “Und in dem Dorf war die Liebe eingezogen und Friede war eingekehrt“, sprach der Erzähler zuletzt in seiner schönen deutschen Aussprache als das Lied “Stille Nacht, heilige Nacht“ von allen gesungen das Krippenspiel beendete.

Dann hielt der HL Nikolaus seinen Einzug um die Kinder zu beschenken. Die D.S. Frauengruppe hatte eine reichliche Tombola aufgebaut und die Frauen brachten Kaffee und Weihnachtsgebäck zur Freude der Erwachsenen, die noch gemütlich beisammen sassen um sich in vertraute Gespräche zu vertiefen.

In der Hoffnung, dass das kommende Jahr auch bei uns allen viel Liebe, Verständnis und Friede in unsere Herzen einziehen lässt, grüsse ich alle Freunde ganz herzlich

Karoline Lindenmaier (Hetzel)